

## **Erläuterungen zum Quartalsbericht zum 30.06.2024**

Die Summe der ordentlichen Erträge zum 30.06.2024 beläuft sich auf 10.701.121,07 Euro und liegt somit 5.694.312,93 Euro unter dem geplanten Ansatz (34,73%).

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten konnten bisher 328.664,39 Euro erzielt werden. Holzverkäufe wurden bisher nicht verbucht.

Bei den Kostenersatzleistungen und -erstattungen (Soll: 107.000,00 Euro; Ist: 22.301,27 Euro) (Beihilfeablöseversicherung, Zuschuss Mutterschaftsgeld, Wasseranschlüsse) wurden bisher 20,84% erzielt.

Bei den Steuern und steuerähnlichen Erträgen wurden 7.729.275,00 Euro geplant. Hiervon wurden bisher 3.962.160,47 Euro (48,74 %) vereinnahmt. Hierbei wurden sowohl bei den Einkommensteueranteilen als auch bei den Umsatzsteueranteilen jeweils nur das erste Quartal gebucht. Die Spielapparatesteuer ist komplett weggefallen, da es keine Spielapparate mehr in Hohenstein gibt.

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen liegt mit 11.347.829,78 Euro zum 30.06. um 6.032.479,22 Euro unter dem geplanten Betrag (34,71%).

Die Personalaufwendungen liegen mit 2.598.850,39 Euro 3.543.949,61 Euro unter dem Ansatz. Dies sind 57,69%.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen 1.588.385,51 Euro unter dem geplanten Ansatz für 2024 in Höhe von 3.409.645,00 (46,59%).

Das ordentliche Ergebnis beträgt zum 30.06.2024 -693.866,56 Euro. Geplant wurden -1.203.775,00 Euro. Hierbei wurden die Werte der Kreis- und Schulumlage zum Stand 30.06.2024 angenommen, da der geänderte Haushalt erst am 08.07.2024 beschlossen wurde. Dadurch ergibt sich ein neues geplantes ordentliches Ergebnis in Höhe von -552.962,00 Euro.

In der Gesamtfinanzzrechnung betragen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zum 30.06.2024 7.291.274,98 Euro. Das sind 8.676.079,02 Euro weniger als geplant. Den höchsten Anteil hieran haben die Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen bei 7.364.720,49 Euro und damit 8.862.127,51 Euro unter dem Ansatz.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen zum 30.06.2024 158.466,96 Euro (geplant 5.026.350,00 Euro). Da zum momentanen Zeitpunkt noch kein genehmigter Haushalt vorliegt und wir uns somit in der vorläufigen Haushaltsführung befinden, wurden noch keine Investitionen getätigt. Es wurden nur Zahlungen geleistet, zu denen wir aus bestehenden Verträgen verpflichtet sind. Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt 65.665,01 Euro (geplant 2.254.800,00 Euro). Zuweisungen und Zuschüsse sind abhängig von den vorfinanzierten Baumaßnahmen und stehen deshalb im Zusammenhang mit den Auszahlungen.

Der Kassenkredit betrug zum 30.06.2024 0,00 Euro.